

Stundenplangestaltung

Beitrag von „Volker_D“ vom 11. August 2014 20:25

Zitat von Hawkeye

der Teilzeit-Religionslehrer mit 3 Tagen in der Woche und einem 5stündigen Zweitfach wie Deutsch in der 5. Klasse. Bedeutet ja eben, dass der Kollege zwei andere Kollegen mit auf sich zieht (Evangelisch, Katholisch, Ethik werden gleichzeitig unterrichtet, hier in der Gegend wenig Katholiken

Das ist richtig, wenn in der Jahrgangsstufe die Schüler 30 Wochenstunden haben. Bei weniger Wochenstunden kann das Stundenplanungsprogramm diese Stunde ja problemlos automatisch auf verschiedene Tage legen.

Zitat von Hawkeye

außerdem in seiner Deutschklasse an zwei Tagen eine Doppelstunde blockt an einer Schule, an der das Doppelstundenprinzip nicht Grundprinzip ist

Ich hatte vor 2 oder 3 Jahren mal spaßeshalber 3 Pläne gerechnet: (Ebenfalls Realschule, ebenfalls i.d.R. alles von der 1. bis 6. Stunde)

- a) Meistens Einzelstunden. Doppelstunden nur in Sp, Tx, Ku.
- b) Grundsätzlich alles als Einzelstunde
- c) Grundsätzlich alles als Doppelstunde (bis auch ein paar Einzelstunden, da diese keine "2. Stunde" hatten.)

Bei a) und b) konnte ich keinen Unterschied feststellen. (max 1 Springstunde pro Tag, max 2 Springstunden pro Woche)

Klar: in Fall c) hat man dann natürlich (fast) immer entweder keine oder gleich 2 Springstunden. Wenn ich es mit 0 versucht habe, war es unmöglich. Ich musste also 2 Springstunden pro Tag und Woche erlauben. Damit ging es dann aber.

Ja, Stundenplanung ist sehr komplex und machmal haben kleine Dinge große Auswirkungen. Man müsste mal genauer gucken warum es bei Ihnen dadurch wesentlich schwerer wurde.